

KONSTITUIERUNG DER LITURGISCHEN KOMMISSION FÜR ÖSTERREICH (LKÖ)

Am 5. Oktober 1965 wurde am Institutum Liturgicum auf der XXIX. Konferenz der Liturgischen Kommission Österreichs bzw. der I. Konferenz nach deren Neukonstituierung (im Sinne der Constitutio de Sacra Liturgia, Art. 44, vom 4. Dezember 1963) vom Vorsitzenden, Weihbischof Dr. Eduard Macheiner als dem Referenten für Liturgie und Kirchenmusik die Konstituierung der Liturgischen Kommission für Österreich (LKÖ) ausgesprochen.

Die von den einzelnen österreichischen Diözesanbischöfen nominierten Mitglieder waren bereits vorher von Eminenz Franz Kardinal König schriftlich bestätigt worden. Zu den diözesanen Vertretern kamen noch als bestätigte Mitglieder hinzu: der Leiter des Österreichischen Seelsorgeinstitutes, die Vertreter der derzeitigen liturgischen Zentren von Klosterneuburg, Erzabtei St. Peter und Abtei Seckau, desgl. drei Mitglieder aus der Arbeitsgemeinschaft der österr. Diözesankommissionen für Kirchenmusik Österreichs. Hierzu kommt noch der Leiter des Institutum Liturgicum als Sekretär der LKÖ, ferner drei auf der genannten Konferenz (laut Statuten) neu hinzugewählte Herren als Periti. Es ergibt sich demnach zurzeit folgender Stand:

Vorsitzender: Exzellenz Dr. Eduard Macheiner, Salzburg

Mitglieder aus den Diözesen Österreichs:

Wien: Prälat Dr. Otto Taschner

Salzburg: Kanonikus Bruno Regner

Graz-Seckau: Dr. Philipp Harnoncourt

Gurk-Klagenfurt: Kons.-Rat Johannes Schneider

St. Pölten: Kons.-Rat Dr. Alois Hörmer

Linz: Prälat Franz Vieböck

Innsbruck: Msgr. Hans. J. Schramm

Feldkirch: Prälat Dr. Adolf Ammann

Burgenland: Msgr. Wilhelm Grafl

Vom Österreichischen Seelsorgeinstitut: Msgr. Dr. Erwin Hesse, Wien

Aus den derzeitigen liturgischen Zentren:

Erzabt Franz Bachler OSB., Erzabtei St. Peter, Salzburg

Norbert Höslinger c. r., Klosterneuburg

P. Hildebrand Fleischmann OSB., Abtei Seckau

Aus der Arbeitsgemeinschaft für Meßerziehung des Vereines Veritas:

Noch keine Nennung

Aus der Arbeitsgemeinschaft der österr. Diözesankomm. für Kirchenmusik:

Reg.-Rat Msgr. Dr. Franz Kosch, Wien

Professor Joseph Kronsteiner, Linz

Professor Dr. Josef Schabaßer, Wien

Vom Institutum Liturgicum, Erzabtei St. Peter, Salzburg:

Dr. P. Anselm Schwab OSB., Leiter des Institutum Liturgicum

Neuhinzugewählte Periti:

Prälat Dr. Karl Berg, Ordinariatskanzler, Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Karl Amon, Graz

Franz Schmutz (Laie), Sekretär des Liturgischen Referates, Linz